

Anhaltender Einbruch der Übernachtungszahlen in Basler Hotels

Im September haben die Basler Hotels rund 54'000 Übernachtungen gezählt. Das sind 55 Prozent weniger als noch im September 2019 und 13 Prozent weniger als im August dieses Jahres.



Zimmer Design & Lifestyle Hotel Teufelhof, Basel.

Bild: Switzerland Tourism / swiss-image.ch / Markus Buehler

Im Monat September wurden in Basel lediglich 54'000 Logiernächte verzeichnet, was 55 Prozent des Vorjahres entspricht. Auch im Vergleich zum Vormonat August gab es einen Rückgang von 13 Prozent.

Die rückläufige Nachfrage ist auf die Covid-19-Pandemie und die damit verbundenen Massnahmen wie Reisebeschränkungen oder Einschränkungen bei Veranstaltungen zurückzuführen, wie das Statistische Amt des Kantons Basel-Stadt am Freitag mitteilte. Nachdem während der Lockdown-Phase im März und April mehr als ein Drittel der Basler Hotels ihren Betrieb eingestellt hatten, waren im September 62 von 64 Betriebe wieder offen.

Die Gästezimmer waren im September laut Mitteilung im Durchschnitt nur zu 29,7 Prozent ausgelastet. Dieser Wert liegt um 39,3 Prozentpunkte unter demjenigen des Vorjahresmonats.

Seit Beginn des Jahres wurden in Basel insgesamt 448'777 Logiernächte verzeichnet. Das waren 614'545 Übernachtungen oder 57,8 Prozent weniger als noch im Jahr zuvor. (sda)

[RELATED]

Publiziert am Freitag, 16. Oktober 2020